



# STATISTISCHER BERICHT

LIV - j / 15

# Körperschaftsteuer in Thüringen 2015

Bestell-Nr. 11 412

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: [statistik.thueringen.de](http://statistik.thueringen.de)

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Steuern, Gewerbeanzeigen,  
Insolvenzen, Rechtspflege

Telefon: 0361 57331-9240

Herausgegeben im März 2020

Heft-Nr.: 54/20

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Tabellen</b>	
1. Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Einkommen von 2001 bis 2015	5
2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Rechtsformen	6
3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen	10
4. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen	13
5. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen	14
6. Anzurechnende Beträge/Steuerabzug, Gewinnausschüttungen/Leistungen und Liquidationsraten der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen	15
7. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Rechtsformen	15
8. Organgesellschaften, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	16
9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2015 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen	17
10. Verbleibender Verlustvortrag der Körperschaftsteuerpflichtigen 2015	21
11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Kreisen	22
<b>Grafiken</b>	
Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Einkommen von 2001 bis 2015	5
Anzahl der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Wirtschaftsabschnitten	20
Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Wirtschaftsabschnitten	20
Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Kreisen	23
Durchschnittlich festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Kreisen	23

## **Vorbemerkungen**

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen. Sie gehört zu den direkten Steuern und ist eine Personensteuer. So sind z.B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften und Vereine juristische Personen und müssen ihr Einkommen versteuern und darauf Körperschaftsteuer zahlen. Ihre beteiligten Gesellschafter hingegen sind natürliche Personen, welche auf ihre Erträge aus Beteiligungen, wie z.B. Dividenden, Einkommensteuer abführen.

Da die Körperschaftsteuerstatistik auf den Ergebnissen der Veranlagungen der Finanzverwaltung beruht, muss die Fertigstellung der Veranlagungen abgewartet werden, bevor man die Daten verarbeiten kann. Dies ist der Hauptgrund, weswegen erst vier Jahre nach dem Ende des Veranlagungszeitraumes Ergebnisse veröffentlicht werden.

Ab der Körperschaftsteuerstatistik 2013 werden die Daten der Finanzverwaltung nicht mehr im dreijährigen Turnus, sondern jährlich verarbeitet und veröffentlicht.

## **Rechtsgrundlagen**

Die Körperschaftsteuerstatistik wird nach dem Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995, veröffentlicht als Artikel 35 im Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I S. 1250, 1409), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 2. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils gültigen Fassung, durchgeführt.

Die vorhandenen Merkmale und Ergebnisse werden auf der Basis des Körperschaftsteuergesetz (KStG) und dem Einkommensteuergesetz (EStG) in dessen jeweils geltenden Fassungen zum Veranlagungsjahr dargestellt.

## **Methodische Hinweise**

Die Körperschaftsteuerstatistik ist eine sekundärstatistische Erhebung und kann als Vollerhebung angesehen werden.

Die Datenbasis für die Statistik bilden die Veranlagungen aus dem Steuerfestsetzungsverfahren der Körperschaftsteuer 2015 durch die Finanzverwaltung. Ab dem Veranlagungsjahr 2013 entfallen die manuell zu bearbeitenden Fälle (Statistische Blätter). Zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 der Abgabenordnung) werden nur anonymisierte Einzeldaten verarbeitet.

Die Regionalangaben beziehen sich auf den Gebietsstand 31.12.2017.

## Begriffsbestimmungen

### Körperschaftsteuer

**Unbeschränkt steuerpflichtig** sind nach § 1 Abs. 1 KStG Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, welche ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:

- Kapitalgesellschaften (insb. Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung)
- Genossenschaften (einschließlich der Europäischen Genossenschaften)
- Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts
- nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts
- Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts

Um eine **beschränkte Steuerpflicht** im Sinne des § 2 KStG handelt es sich bei Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, welche weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben. Die Steuerpflicht bezieht sich auf die inländischen Einkünfte. Sonstige Körperschaften, Personengemeinschaften und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit ihren inländischen Einkünften, welche dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen, fallen ebenfalls unter die beschränkte Steuerpflicht.

### Besteuerungsgrundlage

Die Ausgangsgröße zur Berechnung der Körperschaftsteuer ist das zu versteuernde Einkommen. Dieses setzt sich aus dem Einkommen laut § 8 Abs. 1 KStG, abzüglich der Freibeträge nach den §§ 24 und 25 KStG, zusammen.

### Körperschaftsteuerliche Organschaft

Ist eine Organgesellschaft finanziell in den Organträger eingegliedert und wurde ein Gewinnabführungsvertrag für mindestens 5 Jahre geschlossen, liegt eine körperschaftsteuerliche Organschaft vor. Von einer finanziellen Eingliederung spricht man, wenn die Beteiligung des Organträgers an der Organgesellschaft mehr als 50 Prozent beträgt.

Jedes gewerbliche Unternehmen, welches seinen Sitz im Inland hat, kann Organträger sein. Darunter zählen neben Kapitalgesellschaften auch gewerbliche Einzelunternehmen und Personengesellschaften. Als Organgesellschaft kommt nur eine Kapitalgesellschaft in Frage, welche sowohl ihren Sitz in der Europäischen Union als auch den Ort der Geschäftsleitung im Inland hat.

### Vereinfachtes Berechnungsschema der Körperschaftsteuer:

	Jahresüberschuss laut Handelsbilanz
+/-	Korrekturen, z.B. bei abweichender Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens
	Jahresüberschuss laut Steuerbilanz
+	verdeckte Gewinnausschüttungen
-	verdeckte Einlagen
+	nichtabziehbare Aufwendungen
+	Gesamtbetrag der Zuwendungen
+/-	Kürzungen oder Hinzurechnungen bei Beteiligungen an anderen Kapitalgesellschaften
-	steuerfreie Einnahmen (z.B. Investitionszulagen)
+	Gewinnzuschläge
-	Investitionsabzugsbeträge
=	<b>Steuerlicher Gewinn, bzw. Einkommen für die Berechnung des Spendenabzugs</b>
-	abzugsfähige Zuwendungen (nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG)
=	<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>
-	Verlustabzug (nach § 10d EStG)
=	<b>Einkommen</b>
-	Freibeträge für bestimmte Körperschaften (§ 24, § 25 KStG)
=	<b>zu versteuerndes Einkommen</b>
*	Steuersatz 15% (§ 23 Abs. 1 KStG)
=	<b>Festgesetzte Körperschaftsteuer</b>

### Steuersätze

Der Regelsteuersatz beträgt einheitlich 15 Prozent des zu versteuernden Einkommens.

## Abkürzungen

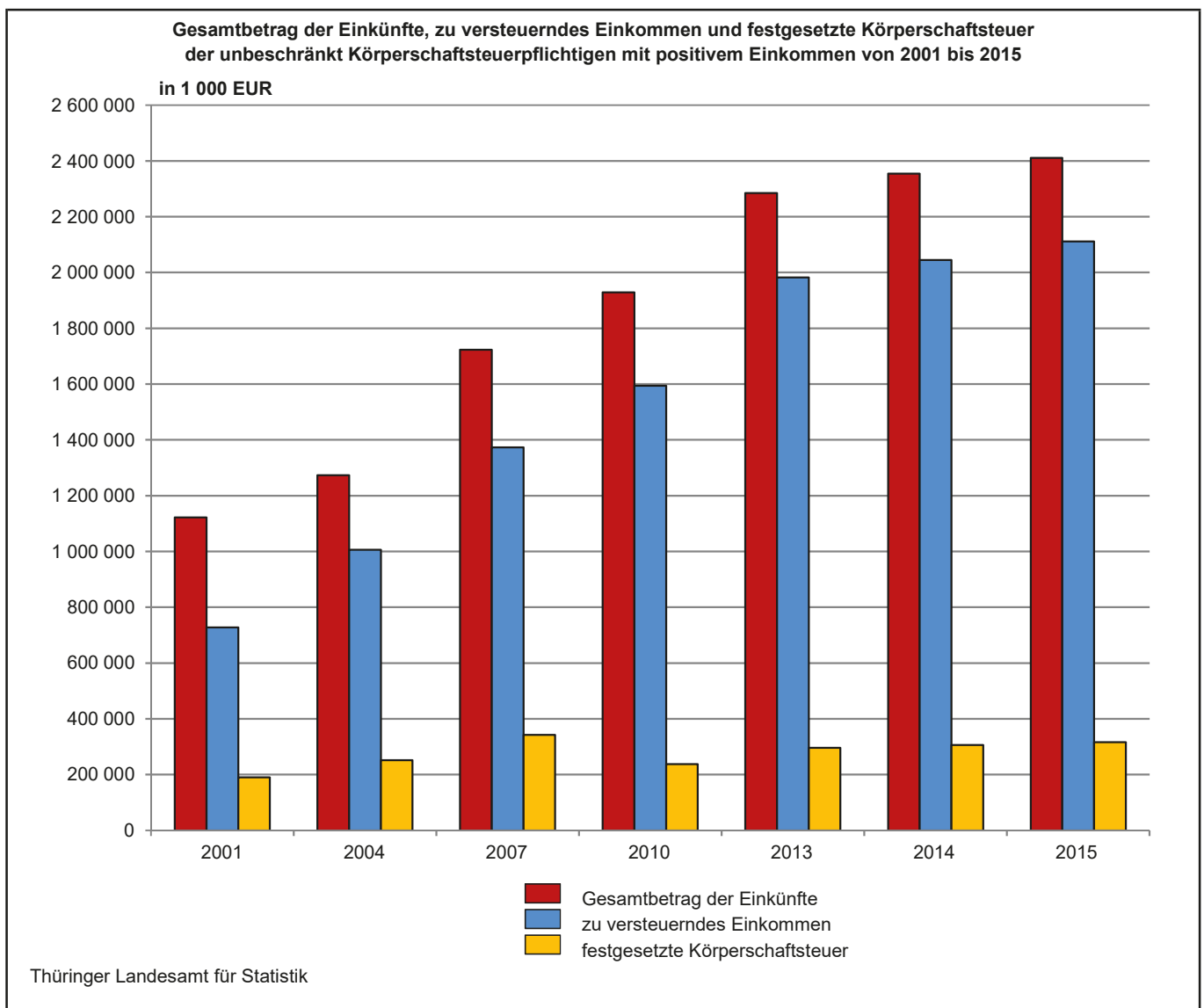
Abs.	Absatz
AO	Abgabenordnung
AStG	Außensteuergesetz
AuslInvG	Auslandsinvestitionsgesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BStatG	Bundesstatistikgesetz
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
einschl.	einschließlich
EStG	Einkommensteuergesetz
EUR	Euro
GS	Gesellschaft/er
i.R.d.	im Rahmen der
i.S.d.	im Sinne des
i.V.m.	in Verbindung mit
insb.	insbesondere
KStG	Körperschaftsteuergesetz
lfd.	laufende
lt.	laut
Mill.	Millionen
Nr.	Nummer
OG	Organgesellschaft
OT	Organträger
PG	Personengesellschaft
REITG	Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen
RT	Rechtsträger
RWZ	Rückwirkungszeitraum
S.	Satz
Soli	Solidaritätszuschlag
StSenkG	Steuersenkungsgesetz
StStatG	Gesetz über Steuerstatistiken
Stpfl.	Steuerpflichtige
überwieg.	überwiegend
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz
u.a.	unter anderem
u.ä.	und ähnlichen
u.Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter
v.H.	von Hundert
VJ	Vorjahr
WJ	Wirtschaftsjahr
WZ	Wirtschaftszweig
Z.	Zeile
z.B.	zum Beispiel

**1. Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Einkommen von 2001 bis 2015<sup>1)</sup>**

Jahr	Stpfl. <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	Durchschnittliche Steuerbelastungsquote
		1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	%
2001	9 236	1 122 101	728 026	190 282	17,0
2004	9 870	1 273 716	1 006 419	251 427	19,7
2007	10 948	1 723 620	1 373 401	342 606	19,9
2010	14 092	1 928 489	1 594 140	237 968	12,3
2013	15 226	2 284 445	1 982 348	296 602	13,0
2014	15 164	2 354 009	2 044 600	306 033	13,0
2015	15 172	2 410 828	2 111 286	315 974	13,1

1) Mit positivem Einkommen.

\*) Ab Berichtsjahr 2013 jährlich.



**2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>1)</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Rechtsformen**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR

**a) - d) Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt**

Verlustfälle									
weniger als - 1 Mill.	101	- 277 048	.	.	97	- 261 546	.	.	-
- 1 Mill. - - 100 000	766	- 228 128	.	.	762	- 226 651	.	.	-
- 100 000 - - 50 000	480	- 33 644	.	.	479	- 33 587	.	.	-
- 50 000 - - 25 000	696	- 24 747	-	-	695	- 24 718	-	-	-
- 25 000 - - 12 500	865	- 15 553	-	-	865	- 15 553	-	-	-
- 12 500 - - 6 000	875	- 7 722	-	-	874	- 7 715	-	-	-
- 6 000 - 0	3 171	- 5 918	-	-	3 171	- 5 918	-	-	-
<b>Verlustfälle insgesamt</b>	<b>6 954</b>	<b>- 592 760</b>	<b>3</b>	<b>255</b>	<b>6 943</b>	<b>- 575 688</b>	<b>38</b>		-
darunter Nichtsteuerbelastete	6 951	- 588 400	-	-	6 943	- 575 688	-	-	-
Gewinnfälle									
0	.	.	-	-	-	-	0		-
1 - 6 000	4 035	8 382	2 213	4 302	-	-	644		-
6 000 - 12 500	1 425	12 719	941	6 888	-	-	1 033		-
12 500 - 25 000	1 503	27 131	1 071	16 494	-	-	2 474		-
25 000 - 50 000	1 591	56 954	1 231	39 189	-	-	5 877		-
50 000 - 100 000	1 359	96 294	1 134	74 268	-	-	11 136		-
100 000 - 250 000	1 298	205 390	1 141	170 710	-	-	25 591		-
250 000 - 500 000	625	222 749	554	191 934	-	-	28 788		-
500 000 - 1 Mill.	396	279 594	343	233 944	-	-	35 012		-
1 Mill. - 2,5 Mill.	225	339 287	223	302 704	-	-	45 365		-
2,5 Mill. - 5 Mill.	68	234 383	68	209 919	-	-	31 447		-
5 Mill. und mehr	68	927 945	68	860 932	-	-	128 606		-
<b>Gewinnfälle insgesamt</b>	<b>15 172</b>	<b>2 410 828</b>	<b>8 987</b>	<b>2 111 286</b>	-	-	<b>315 974</b>		-
darunter Nichtsteuerbelastete	6 363	140 255	181	1	-	-	-		-
<b>insgesamt</b>	<b>22 126</b>	<b>1 818 068</b>	<b>8 990</b>	<b>2 111 541</b>	<b>6 943</b>	<b>- 575 688</b>	<b>316 012</b>		-

**a) Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)**

Verlustfälle									
weniger als - 1 Mill.	86	- 239 074	.	.	82	- 223 572	.	.	-
- 1 Mill. - - 100 000	570	- 163 363	.	.	567	- 162 195	.	.	-
- 100 000 - - 50 000	403	- 28 057	.	.	402	- 28 000	.	.	-
- 50 000 - - 25 000	628	- 22 253	-	-	627	- 22 224	-	-	-
- 25 000 - - 12 500	789	- 14 223	-	-	789	- 14 223	-	-	-
- 12 500 - - 6 000	798	- 7 022	-	-	797	- 7 015	-	-	-
- 6 000 - 0	2 889	- 5 397	-	-	2 889	- 5 397	-	-	-
<b>Verlustfälle insgesamt</b>	<b>6 163</b>	<b>- 479 389</b>	<b>3</b>	<b>255</b>	<b>6 153</b>	<b>- 462 625</b>	<b>38</b>		-
darunter Nichtsteuerbelastete	6 160	- 475 028	-	-	6 153	- 462 625	-	-	-
Gewinnfälle									
0	.	.	-	-	-	-	0		-
1 - 6 000	3 520	7 270	2 155	4 218	-	-	632		-
6 000 - 12 500	1 281	11 460	847	6 502	-	-	975		-
12 500 - 25 000	1 432	25 899	1 030	15 960	-	-	2 394		-
25 000 - 50 000	1 522	54 557	1 186	37 871	-	-	5 680		-
50 000 - 100 000	1 301	92 103	1 104	72 415	-	-	10 858		-
100 000 - 250 000	1 248	196 904	1 113	166 459	-	-	24 953		-
250 000 - 500 000	597	212 279	534	185 361	-	-	27 802		-
500 000 - 1 Mill.	374	264 164	326	222 626	-	-	33 315		-
1 Mill. - 2,5 Mill.	208	314 460	206	282 290	-	-	42 309		-
2,5 Mill. - 5 Mill.	61	210 335	61	185 887	-	-	27 883		-
5 Mill. und mehr	48	695 614	48	628 673	-	-	93 989		-
<b>Gewinnfälle insgesamt</b>	<b>13 588</b>	<b>2 085 045</b>	<b>8 610</b>	<b>1 808 261</b>	-	-	<b>270 790</b>		-
darunter Nichtsteuerbelastete	5 143	125 009	168	1	-	-	-		-
<b>insgesamt</b>	<b>19 751</b>	<b>1 605 656</b>	<b>8 613</b>	<b>1 808 516</b>	<b>6 153</b>	<b>- 462 625</b>	<b>270 828</b>		-

1) Ohne Organgesellschaften.



Noch: 2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>1)</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
<b>davon: Gesellschaften mit beschränkter Haftung</b>								
Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	82	- 230 288	.	.	78	- 214 785	.	-
- 1 Mill. - - 100 000	552	- 159 145	.	.	549	- 157 976	.	-
- 100 000 - - 50 000	384	- 26 706	.	.	383	- 26 649	.	-
- 50 000 - - 25 000	600	- 21 264	-	-	599	- 21 235	-	-
- 25 000 - - 12 500	738	- 13 357	-	-	738	- 13 357	-	-
- 12 500 - - 6 000	712	- 6 297	-	-	711	- 6 290	-	-
- 6 000 - 0	2 377	- 4 535	-	-	2 377	- 4 535	-	-
<b>Verlustfälle insgesamt</b>	<b>5 445</b>	<b>- 461 592</b>	<b>3</b>	<b>255</b>	<b>5 435</b>	<b>- 444 828</b>	<b>38</b>	-
darunter Nichtsteuerbelastete	5 442	- 457 231	-	-	5 435	- 444 828	-	-
Gewinnfälle								
0	.	.	-	-	-	-	0	-
1 - 6 000	3 144	6 479	1 911	3 715	-	-	556	-
6 000 - 12 500	1 160	10 377	748	5 791	-	-	868	-
12 500 - 25 000	1 344	24 327	954	14 682	-	-	2 202	-
25 000 - 50 000	1 447	52 028	1 119	35 873	-	-	5 380	-
50 000 - 100 000	1 266	89 656	1 072	70 311	-	-	10 543	-
100 000 - 250 000	1 223	192 937	1 094	163 748	-	-	24 547	-
250 000 - 500 000	579	205 933	521	180 821	-	-	27 122	-
500 000 - 1 Mill.	360	254 491	315	215 183	-	-	32 198	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	201	300 896	199	272 218	-	-	40 798	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	56	190 771	56	170 712	-	-	25 607	-
5 Mill. und mehr	42	450 455	42	396 496	-	-	59 265	-
<b>Gewinnfälle insgesamt</b>	<b>12 610</b>	<b>1 778 350</b>	<b>8 031</b>	<b>1 529 550</b>	-	-	<b>229 086</b>	-
darunter Nichtsteuerbelastete	4 728	118 971	152	1	-	-	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>18 055</b>	<b>1 316 758</b>	<b>8 034</b>	<b>1 529 805</b>	<b>5 435</b>	<b>- 444 828</b>	<b>229 124</b>	-
<b>noch davon: Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt)</b>								
Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	3	- 494	-	-	3	- 494	-	-
- 100 000 - - 50 000	8	- 576	-	-	8	- 576	-	-
- 50 000 - - 25 000	22	- 756	-	-	22	- 756	-	-
- 25 000 - - 12 500	45	- 753	-	-	45	- 753	-	-
- 12 500 - - 6 000	77	- 644	-	-	77	- 644	-	-
- 6 000 - 0	486	- 816	-	-	486	- 816	-	-
<b>Verlustfälle insgesamt</b>	<b>641</b>	<b>- 4 038</b>	-	-	<b>641</b>	<b>- 4 038</b>	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	641	- 4 038	-	-	641	- 4 038	-	-
Gewinnfälle								
0	.	.	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	358	756	238	490	-	-	73	-
6 000 - 12 500	112	1 012	92	662	-	-	99	-
12 500 - 25 000	79	1 414	70	1 165	-	-	175	-
25 000 - 50 000	63	2 077	61	1 796	-	-	269	-
50 000 - 100 000	29	2 016	28	1 811	-	-	272	-
100 000 - 250 000	.	.	.	.	-	-	.	-
250 000 - 500 000	.	.	.	.	-	-	.	-
500 000 - 1 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gewinnfälle insgesamt</b>	<b>841</b>	<b>8 991</b>	<b>499</b>	<b>7 445</b>	-	-	<b>1 117</b>	-
darunter Nichtsteuerbelastete	358	907	16	0	-	-	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>1 482</b>	<b>4 953</b>	<b>499</b>	<b>7 445</b>	<b>641</b>	<b>- 4 038</b>	<b>1 117</b>	-

1) Ohne Organgesellschaften.

Noch: 2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>1)</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	1 000 EUR	

**b) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG)**

Verlustfälle										
weniger als - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	76	- 25 650	-	-	76	- 25 650	-	-	-	-
- 100 000 - - 50 000	19	- 1 465	-	-	19	- 1 465	-	-	-	-
- 50 000 - - 25 000	16	- 606	-	-	16	- 606	-	-	-	-
- 25 000 - - 12 500	9	- 168	-	-	9	- 168	-	-	-	-
- 12 500 - - 6 000	13	- 112	-	-	13	- 112	-	-	-	-
- 6 000 - - 0	31	- 70	-	-	31	- 70	-	-	-	-
<b>Verlustfälle insgesamt</b>	<b>164</b>	<b>- 28 072</b>	-	-	<b>164</b>	<b>- 28 072</b>	-	-	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	164	- 28 072	-	-	164	- 28 072	-	-	-	-
Gewinnfälle										
0	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	37	76	15	23	-	-	3	-	-	-
6 000 - 12 500	20	191	13	99	-	-	15	-	-	-
12 500 - 25 000	12	206	8	126	-	-	19	-	-	-
25 000 - 50 000	19	661	10	337	-	-	51	-	-	-
50 000 - 100 000	27	2 121	14	995	-	-	149	-	-	-
100 000 - 250 000	31	5 424	14	2 253	-	-	338	-	-	-
250 000 - 500 000	17	6 375	12	4 262	-	-	639	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	16	10 697	13	8 248	-	-	1 237	-	-	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	12	15 980	12	14 276	-	-	2 135	-	-	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	4	13 809	4	13 809	-	-	2 057	-	-	-
5 Mill. und mehr	6	47 181	6	47 181	-	-	7 029	-	-	-
<b>Gewinnfälle insgesamt</b>	<b>223</b>	<b>102 720</b>	<b>121</b>	<b>91 609</b>	-	-	<b>13 672</b>	-	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	105	7 984	3	0	-	-	-	-	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>387</b>	<b>74 648</b>	<b>121</b>	<b>91 609</b>	<b>164</b>	<b>- 28 072</b>	<b>13 672</b>	-	-	-

**c) Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)**

Verlustfälle										
weniger als - 1 Mill.	15	- 37 974	-	-	15	- 37 974	-	-	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	106	- 34 213	-	-	106	- 34 213	-	-	-	-
- 100 000 - - 50 000	51	- 3 684	-	-	51	- 3 684	-	-	-	-
- 50 000 - - 25 000	40	- 1 505	-	-	40	- 1 505	-	-	-	-
- 25 000 - - 12 500	42	- 741	-	-	42	- 741	-	-	-	-
- 12 500 - - 6 000	23	- 217	-	-	23	- 217	-	-	-	-
- 6 000 - - 0	36	- 76	-	-	36	- 76	-	-	-	-
<b>Verlustfälle insgesamt</b>	<b>313</b>	<b>- 78 411</b>	-	-	<b>313</b>	<b>- 78 411</b>	-	-	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	313	- 78 411	-	-	313	- 78 411	-	-	-	-
Gewinnfälle										
0	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	90	228	4	1	-	-	0	-	-	-
6 000 - 12 500	30	272	20	62	-	-	9	-	-	-
12 500 - 25 000	31	558	12	156	-	-	23	-	-	-
25 000 - 50 000	25	829	15	410	-	-	62	-	-	-
50 000 - 100 000	20	1 360	10	593	-	-	89	-	-	-
100 000 - 250 000	13	2 139	9	1 223	-	-	184	-	-	-
250 000 - 500 000	10	3 714	8	2 312	-	-	347	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	5	3 844	3	2 292	-	-	344	-	-	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	4	7 640	4	4 936	-	-	740	-	-	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	3	10 239	3	10 224	-	-	1 507	-	-	-
5 Mill. und mehr	14	185 149	14	185 079	-	-	27 588	-	-	-
<b>Gewinnfälle insgesamt</b>	<b>327</b>	<b>215 972</b>	<b>102</b>	<b>207 289</b>	-	-	<b>30 892</b>	-	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	229	5 099	4	0	-	-	-	-	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>640</b>	<b>137 561</b>	<b>102</b>	<b>207 289</b>	<b>313</b>	<b>- 78 411</b>	<b>30 892</b>	-	-	-

1) Ohne Organgesellschaften.

Noch: 2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>1)</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	1 000 EUR	
<b>darunter: Öffentliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenebetriebe</b>								
Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	3	- 526	-	-	3	- 526	-	-
- 100 000 - - 50 000	.	.	-	-	.	.	-	-
- 50 000 - - 25 000	6	- 233	-	-	6	- 233	-	-
- 25 000 - - 12 500	.	.	-	-	.	.	-	-
- 12 500 - - 6 000	.	.	-	-	.	.	-	-
- 6 000 - - 0	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Verlustfälle insgesamt</b>	<b>13</b>	<b>- 930</b>	-	-	<b>13</b>	<b>- 930</b>	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	13	- 930	-	-	13	- 930	-	-
Gewinnfälle								
0	3	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	.	.	-	-	-	-	-	-
6 000 - 12 500	3	28	-	-	-	-	-	-
12 500 - 25 000	3	55	-	-	-	-	-	-
25 000 - 50 000	.	.	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	3	200	-	-	-	-	-	-
100 000 - 250 000	.	.	-	-	-	-	-	-
250 000 - 500 000	6	2 371	5	1 416	-	-	212	-
500 000 - 1 Mill.	.	.	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	.	.	-	-	-	-	-	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gewinnfälle insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>11 787</b>	<b>15</b>	<b>8 718</b>	-	-	<b>1 308</b>	-
darunter Nichtsteuerbelastete	14	1 027	-	-	-	-	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>41</b>	<b>10 857</b>	<b>15</b>	<b>8 718</b>	<b>13</b>	<b>- 930</b>	<b>1 308</b>	-

**d) Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 und 5 KStG)**

Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	10	- 3 351	-	-	10	- 3 351	-	-
- 100 000 - - 50 000	5	- 311	-	-	5	- 311	-	-
- 50 000 - - 25 000	8	- 261	-	-	8	- 261	-	-
- 25 000 - - 12 500	16	- 287	-	-	16	- 287	-	-
- 12 500 - - 6 000	30	- 279	-	-	30	- 279	-	-
- 6 000 - - 0	172	- 289	-	-	172	- 289	-	-
<b>Verlustfälle insgesamt</b>	<b>241</b>	<b>- 4 779</b>	-	-	<b>241</b>	<b>- 4 779</b>	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	241	- 4 779	-	-	241	- 4 779	-	-
Gewinnfälle								
0	.	.	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	340	720	9	4	-	-	1	-
6 000 - 12 500	77	648	48	136	-	-	20	-
12 500 - 25 000	17	296	12	118	-	-	18	-
25 000 - 50 000	17	617	13	331	-	-	50	-
50 000 - 100 000	8	531	4	164	-	-	25	-
100 000 - 250 000	4	568	.	.	-	-	.	-
250 000 - 500 000	.	.	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	.	.	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	.	.	-	-	-	-	-	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gewinnfälle insgesamt</b>	<b>908</b>	<b>5 856</b>	<b>91</b>	<b>3 153</b>	-	-	<b>473</b>	-
darunter Nichtsteuerbelastete	821	1 966	4	0	-	-	-	-
<b>insgesamt</b>	<b>1 149</b>	<b>1 077</b>	<b>91</b>	<b>3 153</b>	<b>241</b>	<b>- 4 779</b>	<b>473</b>	-

1) Ohne Organgesellschaften.

**3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1)</sup> 2015  
nach Rechtsformen<sup>2)</sup>**

Besteuerungsgrundlage	dazu =+ davon ab = - (+/-) (-/+)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle Übrigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>12 448</b>	<b>2 035 287</b>	<b>11 443</b>	<b>1 760 581</b>	<b>1 005</b>	<b>274 707</b>
<b>Bilanzverlust</b>		<b>7 168</b>	<b>- 619 286</b>	<b>6 316</b>	<b>- 520 078</b>	<b>852</b>	<b>- 99 207</b>
Außerbilanzielle Korrekturen							
Nach §4 Abs.6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Anteil an einem Übernahmeverlust	+	-	-	-	-	-	-
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste/Hinzurechnungen/Kürzungen	+/-	9	- 2 987	9	- 2 987	-	-
Erhöhung/Kürzung nach §19 Abs.4 REITG	+/-	-	-	-	-	-	-
Gewinnzuschlag	+	.	.	.	.	-	-
Investitionsabzugsbetrag des laufenden WJ nach §7g Abs.1 EStG	-	686	14 585	677	14 463	9	123
Im WJ der Anschaffung:							
Investitionsabzugsbetrag aus 2012 nach §7g Abs.2 S.1 EStG	+	333	4 890	329	4 784	4	107
Investitionsabzugsbetrag aus 2013 nach §7g Abs.2 S.1 EStG	+	146	2 283	.	.	.	.
Investitionsabzugsbetrag aus 2014 nach §7g Abs.2 S.1 EStG	+	380	6 660	.	.	.	.
Verdeckte Gewinnausschüttungen	+	485	40 439	384	31 159	101	9 279
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	.	.	.	.	-	-
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen	+	3	13	.	.	.	.
Nichtabziehbare Aufwendungen insgesamt	+	14 042	667 463	13 475	564 818	567	102 645
Betrag nach §4e Abs.3 EStG	+/-	15	247	15	247	-	-
Betrag nach §4f Abs.3 EStG	+/-	-	-	-	-	-	-
<i>Nicht der KSt unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen</i>							
- Einlagen der GS, die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des WJ geleistet wurden (einschl. eines Erhöhungsbetrages)	-/+	74	61 747	61	42 708	13	19 038
- Einlagen der GS, die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des WJ geleistet wurden	-/+	3	638	3	638	-	-
- Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechtshabens der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts	-/+	-	-	-	-	-	-
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens	-/+	1 097	788	1 077	758	20	30
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrags	-/+	195	- 27	190	- 30	5	2
- Investitionszulagen	-/+	358	10 299	334	9 657	24	641
- sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	81	2 034	65	834	16	1 200
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	+	-	-	-	-	-	-
<i>Sachverhalte des UmwStG</i>							
Nach §12 Abs.2 S.1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	-	5	2 854	5	2 854	-	-
Nach §12 Abs.2 S.1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	12	11 911	.	.	.	.
Einbringungsgewinn im Veranlagungsjahr	+	-	-	-	-	-	-
<i>Sachverhalte mit Auslandsbezug</i>							
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	+/-	50	21 941	40	23 331	10	-1 389
Abzuziehende ausländische Steuern nach §26 Abs.1 S.1 Nr. KStG i.V.m. §34c Abs.2 und 3 EStG	-	17	116	17	116	-	-

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Noch: 3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1)</sup> 2015  
nach Rechtsformen<sup>2)</sup>

Besteuerungsgrundlage	dazu =+ davon ab = - (+/-) (-/+)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle Übrigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten							
- Im Verlustjahr nicht ausgeglichener Verlust nach §2a Abs.1 EStG	+	.	.	.	.	-	-
- Verlustabzug nach §2a Abs.1 S.3 EStG	-	-	-	-	-	-	-
<i>Beteiligungen an anderen Körperschaften</i>							
- Abzug der in einem anderen WJ entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach §8b Abs.2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden WJ stehen	+	3	91	.	.	.	.
- Hinzurechnung der im laufenden WJ entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach §8b Abs.2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen WJ stehen	+	.	.	.	.	-	-
Steuerfreie Bezüge bzw. Gewinne/nicht abziehbare Gewinnminderungen in Zusammenhang mit Beteiligungen an anderen Körperschaften (Betrag lt. Z.21 der Anlage B)	-/+	512	- 9 270	411	- 5 424	101	- 3 845
<i>Gewinnkorrekturen bei Organshaft</i>							
Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat i.R.d. Besteuerung des OT, der OG oder einer anderen Person berücksichtigt werden	+	-	-	-	-	-	-
-Summe der Hinzurechnungen und Kürzungen lt. Z.12 aller Anlagen OT	+	218	- 168 426	155	- 162 527	63	- 5 900
<i>Zinsschranke</i>							
Zinsaufwendungen des laufenden WJ	+	199	86 515	154	75 988	45	10 527
- Nach Anwendung des §4h EStG i.V.m. §8 Abs.1, §8a KStG als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	198	82 891	153	72 364	45	10 527
Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr: Ergebnis des ersten im Veranlagungsjahr endenden WJ	+/-	16	- 555	.	.	.	.
- Während einer beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe der Einkünfte</b>		<b>22 123</b>	<b>1 684 797</b>	<b>19 748</b>	<b>1 471 603</b>	<b>2 375</b>	<b>213 194</b>
<i>Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte</i>							
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	13	11	-	-	13	11
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	5 463	16 759	5 148	9 688	315	7 071
Hinzurechnung nach §2a Abs.3 S.3 und Abs. 4 i.V.m. §52 Abs.2 S.3 und 4 EStG, §2 Abs.1 S.3 und Abs.2 AuslInvG	+	-	-	-	-	-	-
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraum	+	140	7 977	.	.	.	.
Dem OT zuzurechnendes Einkommen der OG	+/-	222	142 064	159	135 809	63	6 255
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: wegfallender Verlust aus dem laufenden Veranlagungszeitraum	+	-	-	-	-	-	-
Korrekturen nach §2 Abs.4 S.3 und 4 UmwStG							
- Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden RT im RWZ aus eigenen Übernahmen	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Noch: 3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1)</sup> 2015  
nach Rechtsformen<sup>2)</sup>

Besteuerungsgrundlage	dazu =+ davon ab = - (+/-) (-/+)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle Übrigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
- Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden RT im RWZ lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer PG	-	-	-	-	-	-	-
- Im Einkommen der OG enthaltene übernommene Einkünfte im RWZ nach §14 Abs.5 KStG (Summe der Beträge lt. Z.27 aller Anlagen OT)	-	-	-	-	-	-	-
Nur bei GS die unter §8 Abs.7 S.1 Nr.2 S.2 KStG fallen und bei GS und BgA, die OT solcher GS sind; nicht bei OG: Nach §2 Abs.4 S.3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden RT (Betrag lt. Z.12d Spalte 2 der Anlage ÖHK)	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>		<b>22 126</b>	<b>1 818 067</b>	<b>19 751</b>	<b>1 605 656</b>	<b>2 375</b>	<b>212 411</b>
Summe der negativen Gesamtbeträge aus den einzelnen Sparten	+	23	30 445	23	30 445	-	-
<i>Ermittlung des zu versteuernden Einkommens</i>							
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
- Summe der berücksichtigten Verlustvorsträge (nicht in Fällen des §8 Abs. 9 KStG)	-	4 521	280 585	4 079	260 611	442	19 974
- Verlustvortrag in den Fällen des §8 Abs.9 KStG							
- Anlage ÖHK	-	14	4 372	14	4 372	-	-
- aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	-	808	26 433	763	25 262	45	1 170
- Verlustrücktrag in den Fällen des §8 Abs.9 KStG							
- Anlage ÖHK	-	-	-	-	-	-	-
Abzugsbetrag nach §10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
<b>Einkommen</b>		<b>22 126</b>	<b>1 537 467</b>	<b>19 751</b>	<b>1 345 891</b>	<b>2 375</b>	<b>191 576</b>
Freibetrag nach §24 oder §25 KStG	-	473	1 614	-	-	473	1 614
<b>Zu versteuerndes Einkommen</b>		<b>15 933</b>	<b>1 535 853</b>	<b>14 766</b>	<b>1 345 891</b>	<b>1 167</b>	<b>189 963</b>
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		8 990	2 111 541	8 613	1 808 516	377	303 025
davon							
mit Steuersatz 15%		8 990	2 111 541	8 613	1 808 516	377	303 025
mit sonstigem Steuersatz		-	-	-	-	-	-
Höhe der Steuerschuld insgesamt		8 809	316 727	8 445	271 273	364	45 454
davon							
mit Steuersatz 15%		8 809	316 727	8 445	271 273	364	45 454
mit sonstigem Steuersatz		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende ausländische Steuern nach §26 Abs.1 bis 5 KStG sowie §12 AStG (§38 Abs. 2 KStG)	-	69	715	44	445	25	270
	+	-	-	-	-	-	-
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen (50% der Zuwendungen an Parteien)	+	-	-	-	-	-	-
<b>Festgesetzte Körperschaftsteuer</b>							
<b>positiv</b>		<b>8 812</b>	<b>316 012</b>	<b>8 448</b>	<b>270 828</b>	<b>364</b>	<b>45 184</b>
<b>negativ</b>		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20 v.H. und 25 v.H.	-	6 593	34 535	6 103	25 390	490	9 145
Anzurechnender Steuerabzug	-	-	-	-	-	-	-
<b>Verbleibende Körperschaftsteuer</b>							
<b>positiv</b>		<b>8 707</b>	<b>299 212</b>	<b>8 357</b>	<b>259 233</b>	<b>350</b>	<b>39 979</b>
<b>negativ</b>		<b>3 053</b>	<b>- 17 734</b>	<b>2 713</b>	<b>- 13 795</b>	<b>340</b>	<b>- 3 940</b>
<b>Solidaritätszuschlag</b>							
<b>festgesetzter Solidaritätszuschlag</b>		<b>8 745</b>	<b>17 381</b>	<b>8 387</b>	<b>14 896</b>	<b>358</b>	<b>2 485</b>
Anzurechnender Soli zur Kapitalertragsteuer	-	3 911	1 899	3 522	1 396	389	503
verbleibender Soli		10 320	15 482	9 711	13 500	609	1 982

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

4. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1)</sup> 2015

Besteuerungsgrundlage	dazu =+ davon ab =-	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres</b>		<b>10 538</b>	<b>11 213 100</b>	<b>9 345</b>	<b>9 107 182</b>	<b>1 193</b>	<b>2 105 918</b>
darunter:							
nur für Betriebe gewerblicher Art: zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag		-	-	-	-	-	-
in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		26	29 753	.	.	.	.
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. §8c KStG	-	233	404 583	.	.	.	.
Im Falle der Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft	-	.	.	.	.	-	-
In der Verringerung des verbleibenden Verlustabzugs enthaltene, in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	+	6 946	576 033	6 155	462 662	791	113 372
Verlustrücktrag auf das Einkommen des VJ (höchstens 1 Mill. EUR)	-	823	32 571	762	26 970	61	5 601
Abzug des zum Ende des VJ festgestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr							
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger: Im Betrag lt. Zeile 85 KSt 1A/ Z.77 KSt 1B/ Zeile 64 KSt 1C enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. §2 Abs.4 S.3 und 4 UmwStG)	-	-	-	-	-	-	-
Betrag bis 1 Mill. EUR	-	4 521	199 514	4 079	181 043	442	18 471
60% des 1 Mill. EUR GdE übersteigenden Betrags	-	40	81 071	.	.	.	.
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		4 521	280 585	4 079	260 611	442	19 974
<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres</b>		<b>10 985</b>	<b>11 083 848</b>	<b>9 761</b>	<b>8 890 230</b>	<b>1 224</b>	<b>2 193 618</b>
davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		23	24 976	.	.	.	.

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

5. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1)</sup> 2015 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
<b>Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt</b>	<b>14 042</b>	<b>667 463</b>	<b>13 475</b>	<b>564 818</b>	<b>567</b>	<b>102 645</b>
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke nach §10 Nr.1 KStG	8	64	.	.	.	.
Körperschaftsteuer	11 459	305 821	11 064	267 083	395	38 738
Solidaritätszuschlag	9 783	17 403	9 474	14 998	309	2 405
anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	5 300	15 205	5 072	9 453	228	5 752
nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	54	32	49	29	5	3
Gewerbesteuer	7 934	277 365	7 643	232 439	291	44 926
Sonstige Personensteuern (z.B. Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer)	18	213	.	.	.	.
Nach §10 Nr.2 KStG nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	52	133	48	129	4	4
Ausländische Personensteuern i.S.d. §10 Nr.2 KStG	119	1 462	88	856	31	606
Nebenleistungen zu den Steuern (z.B. Säumnis- und Verspätungszuschläge, Zwangsgelder, Zinsen nach §§ 234 bis 237 AO, Nachzahlungszinsen nach §233a AO, Zuschläge nach §162 Abs.4 AO, Gebühren nach §§89 und 178a AO)	2 133	5 771	2 037	4 794	96	977
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach §50 Abs.1 Nr.4 EStG und des Soli nach §10 Nr.4 KStG	458	2 849	284	2 020	174	830
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insb. nach §4 Abs.5 S.1 Nr.1 bis 4,7,8,8a,10 und Abs.6 bis 8 sowie §§4c und 4d EStG, §160 Abs.1 AO und §10 Nr.3 KStG	8 875	23 950	8 568	22 710	307	1 240
Sämtliche Spenden und nicht als BA abziehbare Beiträge	5 703	17 196	5 431	10 096	272	7 101

1) Ohne Organgesellschaften.



**6. Anzurechnende Beträge/Steuerabzug, Gewinnausschüttungen/Leistungen und Liquidationsraten der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1)</sup> 2015 nach Rechtsformen**

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
<b>Anzurechnende Beträge/Steuerabzug</b>						
Kapitalertragsteuer (lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Mitunternehmerschaften)	133	83 331	100	38 562	33	44 769
Kapitalertragsteuer (lt. gesondert übermittelten Originalsteuerbescheinigungen)	6 522	2 870 938	6 038	2 004 990	484	865 947
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Mitunternehmerschaften)	127	4 589	94	2 127	33	2 462
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (lt. gesondert übermittelten Originalsteuerbescheinigungen und auf anrechenbare Steuerabzugsbeträge nach §50a EStG)	5 961	157 878	5 494	110 253	467	47 625
Steuerabzugsbetrag nach §50a Abs.1 Nr.1 und 2 EStG (soweit anrechenbar) sowie nach §50a Abs.7 EStG	-	-	-	-	-	-
<b>Gewinnausschüttungen/Leistungen</b>						
Im WJ erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen	1 335	596 063	1 180	587 769	155	8 293
Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschäftlicher Zeit haben	-	-	-	-	-	-
Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen	412	45 448	385	40 450	27	4 998
<b>Liquidationsraten</b>						
Abschlagszahlungen, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind	5	186	5	186	-	-
Abschlagszahlungen, soweit diese nicht als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind	6	447	6	447	-	-
Schlussauskehrung, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist	86	1 605	83	1 602	3	3
Schlussauskehrung, soweit diese nicht als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist	45	2 562	.	.	.	.

**7. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1)</sup> 2015 nach Rechtsformen**

Besteuerungsgrundlage	Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige				Organgesellschaften	
	Insgesamt		darunter: Kapitalgesellschaften			
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Feststellung Steuerliches Einlagekonto durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital	3 969	15 910 898	3 321	12 034 881	648	3 876 018
Fortgeschriebener Endbetrag i.S.d. §36 Abs.7 KStG aus dem Teilbetrag i.S.d. §30 Abs.2 Nr.2 KStG 1999 - EK 02	111	59 986	.	.	.	.
Bei Eintritt in die unbeschränkte Steuerpflicht im laufenden WJ:						
- Zum Zeitpunkt des Eintritts in die unbeschränkte Steuerpflicht vorhandener Bestand der nicht in das Nennkapital geleisteten Einlagen, vgl. §27 Abs.2 S.3 KStG (lt. gesonderter Erläuterung)	21	674	18	610	3	64
- Zum Zeitpunkt des Eintritts in die unbeschränkte Steuerpflicht vorhandener Bestand des Sonderausweises, vgl. §28 Abs.1 S.3 i.V.m. §27 Abs.2 S.3 KStG (lt. gesonderter Erläuterung)	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Organgesellschaften.

**8. Organgesellschaften<sup>1)</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer  
2015 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte<sup>2)</sup>**

Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup> von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup>		Einkommen <sup>2)</sup> insgesamt	Vom Einkommen insgesamt		Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>3)</sup>			
				dem OT zuzu- rechnendes Einkommen	Ausgleichs- zahlungen des OG an außenstehende Anteilseigner der OG	positiv		negativ	
	Stpfl.	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Verlustfälle									
weniger als - 1 Mill.	39	- 138 871	- 138 871	- 138 871	-	-	-	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	107	- 38 125	- 38 125	- 38 167	30	.	.	-	-
- 100 000 - - 50 000	25	- 1 875	- 1 875	- 1 875	-	-	-	-	-
- 50 000 - - 25 000	24	- 873	- 873	- 874	1	.	.	-	-
- 25 000 - - 12 500	10	- 192	- 192	- 192	-	-	-	-	-
- 12 500 - - 6 000	13	- 111	- 111	- 111	-	-	-	-	-
- 6 000 - 0	27	- 64	- 64	- 59	-	-	-	-	-
<b>Verlustfälle insgesamt</b>	<b>245</b>	<b>- 180 112</b>	<b>- 180 112</b>	<b>- 180 150</b>	<b>31</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	239	- 178 416	- 178 416	- 178 411	-	-	-	-	-
Gewinnfälle									
0	.	.	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	25	49	49	49	-	.	.	-	-
6 000 - 12 500	14	119	119	119	-	-	-	-	-
12 500 - 25 000	29	535	535	534	0	.	.	-	-
25 000 - 50 000	25	921	921	921	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	35	2 515	2 515	2 512	3	.	.	-	-
100 000 - 250 000	63	10 076	10 076	10 076	-	-	-	-	-
250 000 - 500 000	39	13 684	13 684	13 635	42	.	.	-	-
500 000 - 1 Mill.	42	29 827	29 827	28 949	329	6	132	-	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	41	64 846	64 846	63 067	-	4	267	-	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	30	103 456	103 456	89 118	785	10	2 151	-	-
5 Mill. und mehr	28	339 314	339 314	311 626	6 589	11	4 153	-	-
<b>Gewinnfälle insgesamt</b>	<b>376</b>	<b>565 342</b>	<b>565 342</b>	<b>520 606</b>	<b>7 748</b>	<b>35</b>	<b>6 710</b>	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	341	367 926	367 926	367 926	-	-	-	-	-
Gewinn- und Verlustfälle									
<b>insgesamt</b>	<b>621</b>	<b>385 230</b>	<b>385 230</b>	<b>340 456</b>	<b>7 779</b>	<b>41</b>	<b>6 717</b>	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	580	189 510	189 510	189 515	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind.

2) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

3) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige<sup>1)</sup> 2015 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR				
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>630</b>	<b>10 124</b>	<b>43 149</b>	<b>- 44 338</b>	<b>6 472</b>	-
01	Landwirtschaft und Jagd	569	9 078	41 873	- 43 911	6 281	-
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	52	1 063	1 275	- 362	191	-
03	Fischerei und Aquakultur	9	- 18	-	- 65	-	-
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>41</b>	<b>1 654</b>	<b>2 086</b>	<b>- 1 112</b>	<b>313</b>	-
05	Kohlenbergbau	.	.	.	-	.	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	37	1 688	.	.	.	-
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	-	.	-	-
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>3 333</b>	<b>709 302</b>	<b>784 383</b>	<b>- 192 569</b>	<b>117 516</b>	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	222	60 843	63 832	- 6 814	9 575	-
11	Getränkeherstellung	32	1 933	1 944	- 390	292	-
12	Tabakverarbeitung	.	.	-	.	-	-
13	Herstellung von Textilien	55	10 070	10 479	- 1 265	1 572	-
14	Herstellung von Bekleidung	21	- 825	273	- 1 205	41	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	.	.	.	- 443	.	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	154	20 502	21 443	- 2 077	3 216	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	32	53 088	24 589	- 600	3 688	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen	82	1 899	3 342	- 3 017	501	-
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	87	14 921	24 833	- 14 085	3 725	-
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	2 904	.	436	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	193	34 873	48 634	- 23 617	7 295	-
23	Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	188	10 154	28 239	- 25 634	4 236	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	41	38 361	42 318	- 4 284	6 348	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	753	90 718	100 398	- 24 024	15 060	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	298	95 602	114 693	- 27 448	17 202	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	180	17 545	28 350	- 13 065	4 174	-
28	Maschinenbau	370	52 222	64 060	- 25 425	9 605	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	76	63 168	55 417	- 4 911	8 312	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	20	- 3 364	.	- 3 792	.	-
31	Herstellung von Möbeln	86	6 841	7 393	- 2 271	1 109	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	261	117 711	117 519	- 4 279	17 570	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	147	20 456	23 367	- 3 378	3 505	-
<b>D / 35</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>265</b>	<b>157 174</b>	<b>162 723</b>	<b>- 1 938</b>	<b>24 400</b>	-
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>267</b>	<b>23 417</b>	<b>33 966</b>	<b>- 16 985</b>	<b>5 095</b>	-
36	Wasserversorgung	78	13 963	13 899	- 6 435	2 085	-
37	Abwasserentsorgung	13	2 209	6 063	- 52	909	-
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen	159	6 323	13 277	- 10 327	1 992	-
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	17	923	726	- 172	109	-
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>3 243</b>	<b>136 872</b>	<b>148 942</b>	<b>- 32 223</b>	<b>22 201</b>	-
41	Hochbau	576	28 512	30 353	- 6 251	4 424	-
42	Tiefbau	179	19 155	19 426	- 1 877	2 914	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges	2 488	89 205	99 163	- 24 095	14 863	-

1) Ohne Organgesellschaften.

Noch: 9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige<sup>1)</sup> 2015 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR				
<b>G</b>	<b>Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	<b>2 984</b>	<b>151 059</b>	<b>165 732</b>	<b>- 35 468</b>	<b>24 858</b>	-
45	Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	721	45 891	46 975	- 5 325	7 046	-
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 108	63 009	67 879	- 14 023	10 181	-
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 155	42 159	50 878	- 16 120	7 631	-
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>567</b>	<b>7 424</b>	<b>38 341</b>	<b>- 21 226</b>	<b>5 751</b>	-
49	Landverkehr u.Transport in Rohrfernleitungen	275	3 987	29 022	- 12 913	4 353	-
50	Schifffahrt	.	.	.	.	.	-
51	Luftfahrt	.	.	.	.	.	-
52	Lagerei, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	249	2 829	8 667	- 8 042	1 300	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	37	618	.	- 249	.	-
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>534</b>	<b>3 577</b>	<b>10 102</b>	<b>- 8 544</b>	<b>1 515</b>	-
55	Beherbergung	202	921	4 620	- 4 519	693	-
56	Gastronomie	332	2 657	5 482	- 4 025	822	-
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>813</b>	<b>38 736</b>	<b>52 308</b>	<b>- 25 297</b>	<b>7 839</b>	-
58	Verlagswesen	59	834	1 138	- 462	171	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, Kinos, Tonstudios, Verlegen von Musik	37	- 427	.	- 1 344	.	-
60	Rundfunkveranstalter	3	20	.	-	.	-
61	Telekommunikation	16	462	3 182	- 2 726	477	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	513	26 401	37 436	- 19 910	5 608	-
63	Informationsdienstleistungen	185	11 445	10 098	- 855	1 515	-
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>816</b>	<b>302 888</b>	<b>307 603</b>	<b>- 14 147</b>	<b>45 870</b>	-
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	515	298 144	302 550	- 11 844	45 112	-
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	-	-
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	301	4 743	5 054	- 2 303	758	-
<b>L / 68</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>1 300</b>	<b>87 592</b>	<b>77 043</b>	<b>- 38 544</b>	<b>11 556</b>	-
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>2 939</b>	<b>98 446</b>	<b>110 574</b>	<b>- 36 279</b>	<b>16 438</b>	-
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	202	6 750	6 752	- 285	1 012	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	1 723	36 624	32 310	- 12 858	4 787	-
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	659	58 075	61 121	- 7 323	9 083	-
72	Forschung und Entwicklung	138	- 8 212	5 147	- 14 618	772	-
73	Werbung und Marktforschung	117	3 126	3 410	- 678	511	-
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	96	2 124	.	.	.	-
75	Veterinärwesen	4	- 42	.	.	.	-
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>1 535</b>	<b>53 780</b>	<b>59 727</b>	<b>- 18 343</b>	<b>8 959</b>	-
77	Vermietung von beweglichen Sachen	144	3 090	5 347	- 3 306	802	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	158	14 888	9 764	- 1 564	1 465	-
79	Reisebüros,-veranstaltungen, Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	51	2 242	1 975	- 232	296	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	56	1 698	2 408	- 1 117	361	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	276	8 730	9 846	- 2 090	1 477	-
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	850	23 131	30 387	- 10 035	4 558	-

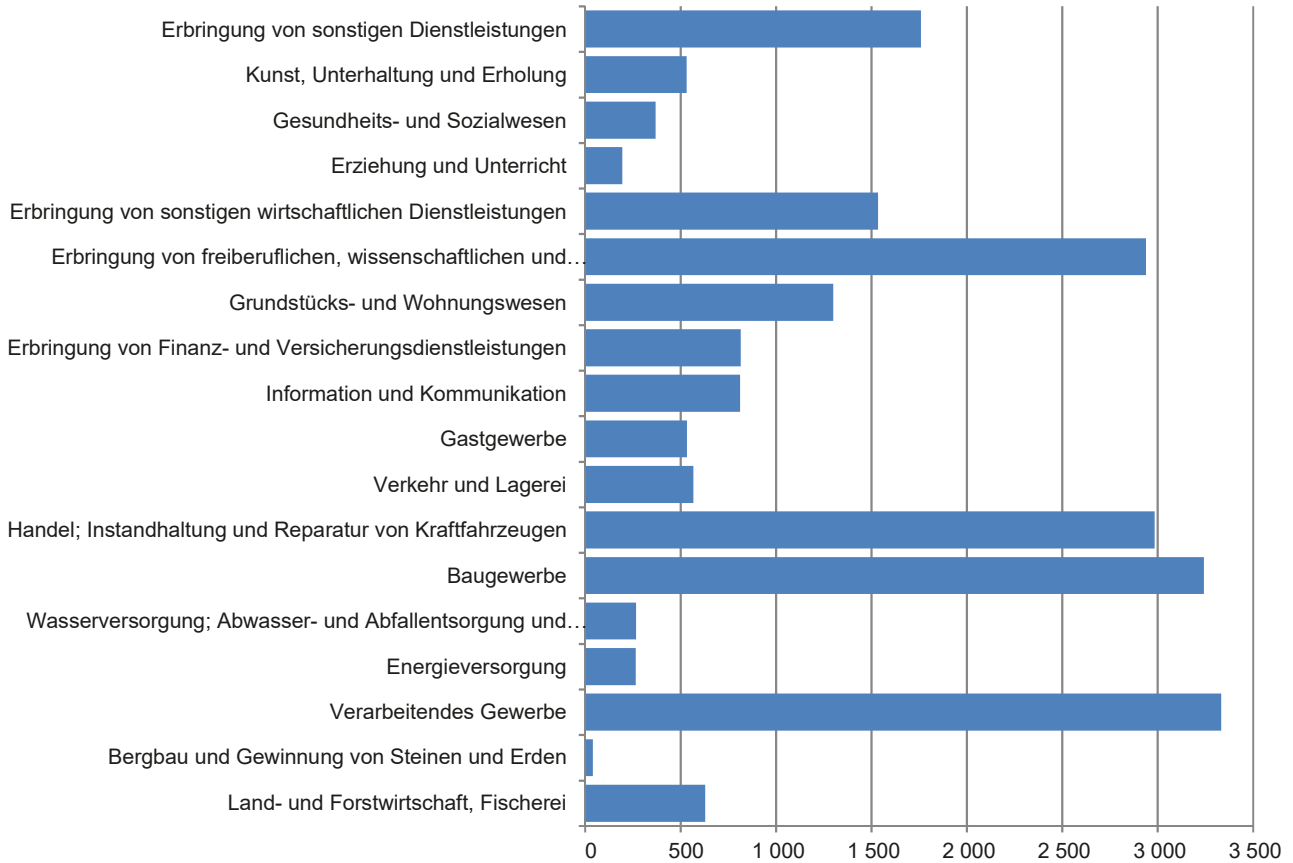
1) Ohne Organgesellschaften.

Noch: 9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige<sup>1)</sup> 2015 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR				
<b>P / 85</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>196</b>	<b>- 2 387</b>	<b>5 044</b>	<b>- 8 269</b>	<b>757</b>	-
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>370</b>	<b>63 403</b>	<b>66 186</b>	<b>- 6 343</b>	<b>9 928</b>	-
86	Gesundheitswesen	181	49 778	51 511	- 4 077	7 727	-
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	45	2 884	3 087	- 913	463	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	144	10 740	11 588	- 1 353	1 738	-
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>533</b>	<b>- 32 541</b>	<b>9 516</b>	<b>- 43 764</b>	<b>1 427</b>	-
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	46	- 14 041	.	- 14 949	.	-
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	22	- 5 400	.	- 5 629	.	-
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	33	5 512	5 487	- 193	823	-
93	Erbringung von Dienstlungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	432	- 18 611	3 274	- 22 992	491	-
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>1 760</b>	<b>7 548</b>	<b>34 118</b>	<b>- 30 297</b>	<b>5 117</b>	-
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	759	- 3 545	630	- 5 547	95	-
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	19	418	336	- 37	50	-
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	982	10 675	33 152	- 24 714	4 972	-
<b>A-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>22 126</b>	<b>1 818 067</b>	<b>2 111 541</b>	<b>- 575 688</b>	<b>316 012</b>	-

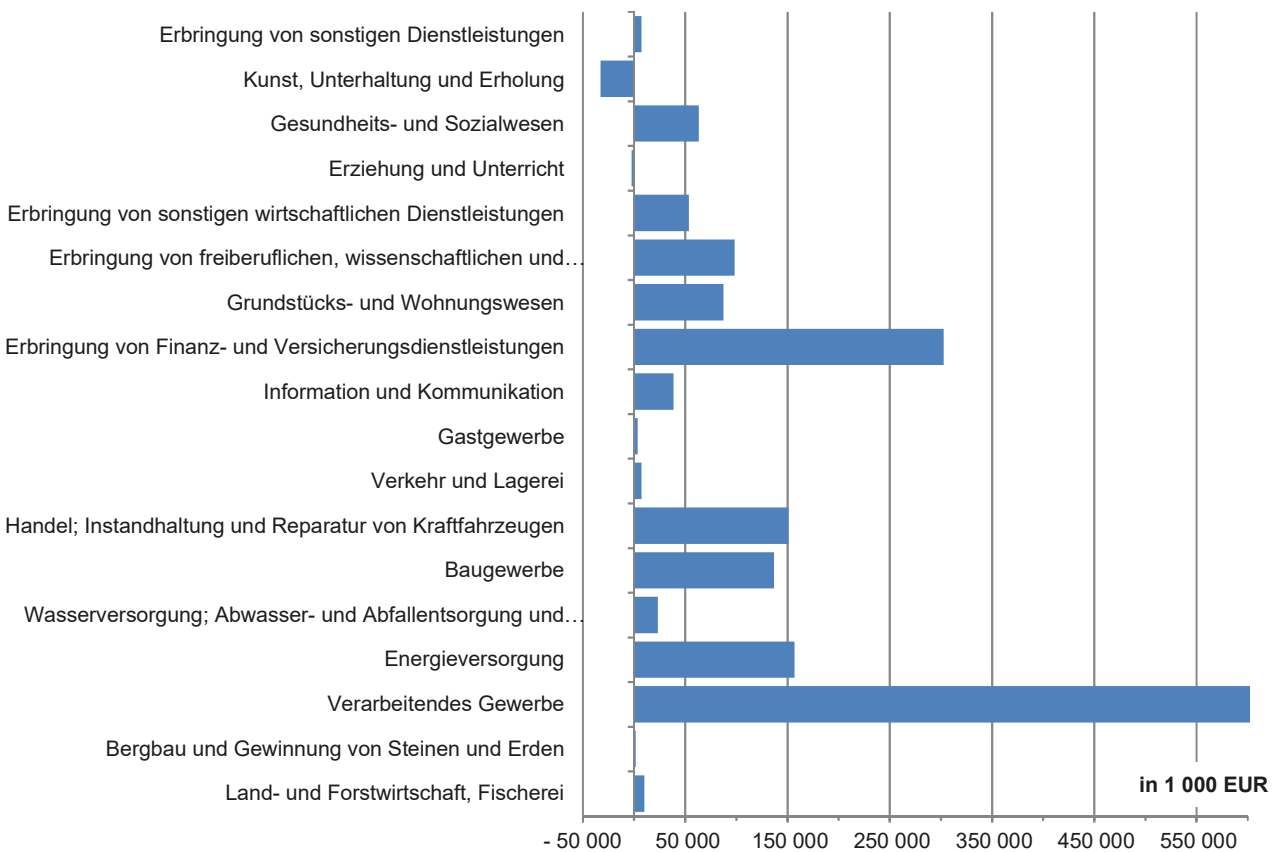
1) Ohne Organgesellschaften.

**Anzahl der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Wirtschaftsabschnitten**



Thüringer Landesamt für Statistik  
für detaillierte Informationen siehe Tabelle 9

**Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Wirtschaftsabschnitten**



Thüringer Landesamt für Statistik  
für detaillierte Informationen siehe Tabelle 9

10. Verbleibender Verlustvortrag der Körperschaftsteuerpflichtigen<sup>1)</sup> 2015

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	Insgesamt		davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)	
Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	10 830	11 342 418	10 538	11 213 100	85	97 185	207	32 132
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	7 112	620 779	6 946	576 033	68	42 254	98	2 491
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mill. EUR)	837	32 781	823	32 571	5	131	9	79
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr								
- Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden RT: Im Betrag lt. Z.85 KSt 1A/ Z.77 KSt 1B/ Z.64 KSt 1C enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden RT im RWZ (vgl. §2 Abs.4 S.3 und 4 UmwStG)	-	-	-	-	-	-	-	-
Betrag bis 1 Mill. EUR	4 659	206 452	.	.	.	.	109	1 622
60% des 1 Mill. EUR GdE übersteigenden Betrages	42	83 518	.	.	.	.	-	-
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	4 659	289 969	4 521	280 585	29	7 763	109	1 622
<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres</b>	<b>11 282</b>	<b>11 244 978</b>	<b>10 985</b>	<b>11 083 848</b>	<b>93</b>	<b>128 207</b>	<b>204</b>	<b>32 923</b>

1) Verkürzte Darstellung.

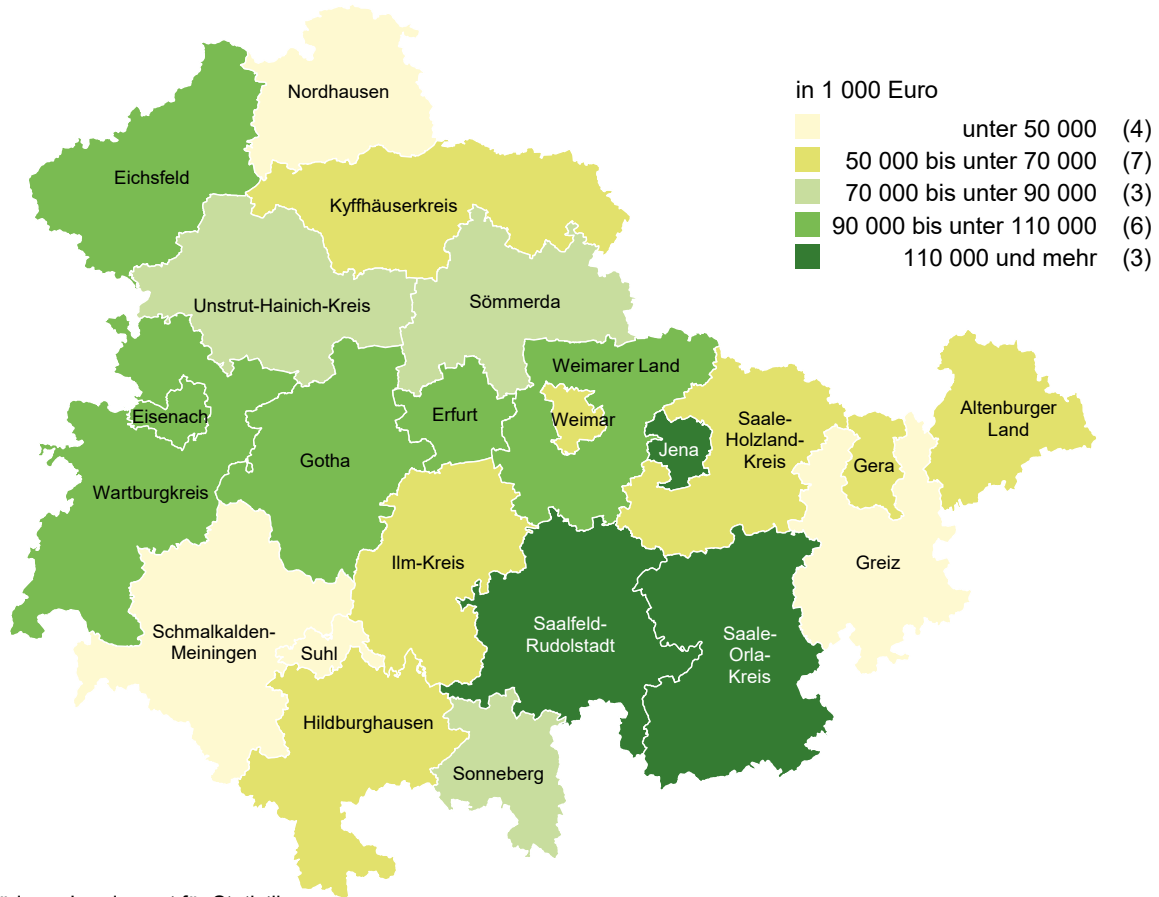
**11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige<sup>1)</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2015 nach Kreisen**

AGS	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt					
		Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR				
<b>16</b>	<b>Thüringen</b>	<b>22 126</b>	<b>1 818 067</b>	<b>2 111 541</b>	<b>- 575 688</b>	<b>316 012</b>	-
51 - 56	Kreisfreie Städte zusammen	6 424	631 392	731 971	- 179 773	109 610	-
61 - 77	Kreise zusammen	15 702	1 186 675	1 379 570	- 395 915	206 402	-
51	Stadt Erfurt	2 427	226 524	295 871	- 89 208	44 352	-
52	Stadt Gera	1 044	60 296	64 729	- 16 083	9 708	-
53	Stadt Jena	1 297	241 525	260 833	- 50 274	39 007	-
54	Stadt Suhl	421	10 353	23 088	- 10 884	3 458	-
55	Stadt Weimar	770	48 199	47 228	- 9 227	7 077	-
56	Stadt Eisenach	465	44 496	40 222	- 4 097	6 009	-
61	Eichsfeld	1 089	104 712	113 526	- 18 686	17 013	-
62	Nordhausen	738	26 510	56 741	- 36 836	8 461	-
63	Wartburgkreis	1 190	118 225	113 908	- 21 834	17 085	-
64	Unstrut-Hainich-Kreis	1 007	79 829	90 555	- 16 456	13 547	-
65	Kyffhäuserkreis	624	41 582	45 017	- 9 859	6 740	-
66	Schmalkalden-Meiningen	1 498	71 480	87 118	- 34 362	12 959	-
67	Gotha	1 223	111 844	127 118	- 25 927	19 060	-
68	Sömmerda	577	41 729	44 500	- 13 598	6 675	-
69	Hildburghausen	620	42 965	49 589	- 15 606	7 315	-
70	Ilm-Kreis	1 119	56 902	86 536	- 46 785	12 974	-
71	Weimarer Land	792	76 294	92 390	- 23 322	13 856	-
72	Sonneberg	550	44 498	54 044	- 14 693	8 104	-
73	Saalfeld-Rudolstadt	1 062	120 837	133 623	- 24 008	19 961	-
74	Saale-Holzland-Kreis	944	51 151	63 564	- 26 391	9 524	-
75	Saale-Orla-Kreis	840	106 112	92 726	- 20 653	13 895	-
76	Greiz	1 044	52 042	74 877	- 29 171	11 218	-
77	Altenburger Land	785	39 963	53 738	- 17 727	8 014	-

1) Ohne Organgesellschaften.



### Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Kreisen



### Durchschnittlich festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2015 nach Kreisen

